

OPTION: TRANSPORT DER AVR-BEHÄLTER AUS DEM ZWISCHENLAGER IN JÜLICH INS ZWISCHENLAGER AHAUS

66. NBG-Sitzung

14. September 2022

Dr. G. Caspary

Behälter und Inventar



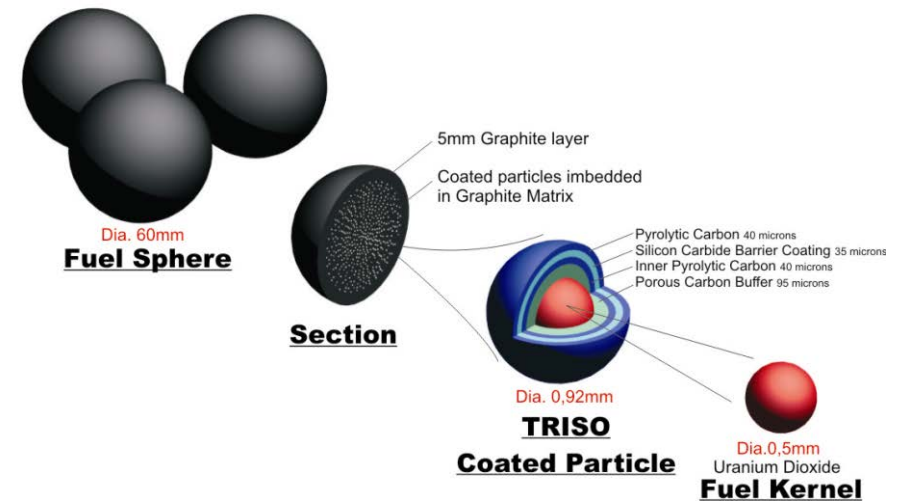
152 Behälter vom Typ
CASTOR AVR/THTR



Pro Behälter
2 AVR-Transport- und
Lager-Kannen



kugelförmige
Brennelemente
aus Grafit:
950 pro Kanne
1900 pro Behälter
288.161 insgesamt



Historie

1993	Aufbewahrungsgenehmigung für max. 300.000 AVR-BE in CASTOR®THTR/AVR befristet für 20 Jahre
1993	Erste Beladung und Einlagerung
2007	Antrag auf Verlängerung
2007	Prüfung der Einlagerung im TBL Ahaus
2008	FZJ-AR-Beschluss zur Verbringung ins TBL Ahaus
2012	FZJ-AR-Beschluss zur Verbringung in die USA (obwohl Genehmigungen für TBL-A und für den Transport entscheidungsreif)
2013	Auslaufen der Aufbewahrungsgenehmigung
2013	Anordnung zur Aufbewahrung
2014	Anordnung zur Räumung

Anordnung zur Räumung

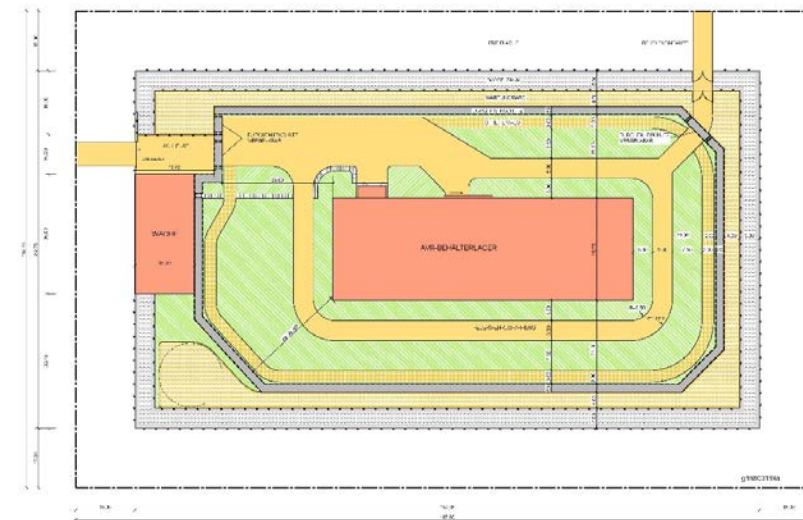
Inhalt

- Aufbewahrung der AVR-Brennelemente im AVR-Behälterlager
- Genehmigungsverfahren (§6 AtG) zur Aufbewahrung der AVR-Brennelemente im AVR-Behälterlager
- Vorbereitungen für den Abtransport (Abfertigung)
Genehmigungsverfahren nach § 9 AtG zum Umgang mit Kernbrennstoffen in der Verladehalle
- Entfernung der Kernbrennstoffe aus dem AVR-Behälterlager (sofern keine Genehmigung vorliegt)
→ **Räumungskonzept** durch JEN

Räumungskonzept

Drei Optionen zur Entfernung der Kernbrennstoffe aus dem AVR-Behälterlager

1. Einlagerung TBL Ahaus
2. Rückführung in die USA
3. Einlagerung in einen Neubau



Genehmigungsverfahren der Bestandsanlagen

Genehmigungsverfahren (§6 AtG) zur Aufbewahrung der AVR-Brennelemente im AVR-Behälterlager

- Alle Unterlagen im Zusammenhang mit der *nuklearen Sicherheit* eingereicht
- Mit Ausnahme SEWD-IT alle Unterlagen im Zusammenhang mit der *Sicherung* eingereicht
- Prüfung des BASE: Gesamtkomplex der seismischen Bemessung und der davon abhängigen sicherheitstechnisch zu bewertenden Auswirkungen kann mit positivem Prüfergebnis abgeschlossen werden.

Genehmigungsverfahren kann in absehbarer Zeit abgeschlossen werden.

Zeitpunkt der Erteilung und Dauer der befristeten Genehmigung ist offen, daher parallele Weiterverfolgung der Optionen „Ahaus“ und „Neubau“.

Transportvorbereitungen nach Ahaus

Genehmigungsverfahren nach § 9 AtG zum Umgang mit Kernbrennstoffen in der Verladehalle der JEN

- Genehmigung ist erteilt.
- Auflagenerfüllung ist nahezu abgeschlossen.

Genehmigungsverfahren nach § 4 AtG zur Beförderung von Kernbrennstoffen nach Ahaus

- Sicherungskonzept ausreichend abgesichert.
- Beschaffungsmaßnahmen eingeleitet.
- Der größte Teil der Komponenten bereits beschafft.

Genehmigungsverfahren kann in absehbarer Zeit abgeschlossen werden.

Rückführung in die USA

Die Rückführung in die USA wird als Option für die unverzügliche Räumung nicht weiter verfolgt.

Hauptargument

- Transport-Sicherungskonzept Straße-Schiff extrem aufwändig.
 - Verarbeitungsverfahren für die AVR-BE in den USA noch nicht abgesichert.
 - Genehmigung für das Bestandslager wahrscheinlich, nach AtG dann keine Ausfuhr mehr gestattet.
- ➔ Realisierung nicht wahrscheinlich!

Einlagerung in einen Neubau

Klärung der Seismik war Voraussetzung für die konkrete Planung eines neuen Zwischenlagers (2018)

- Beratungsgespräch mit BASE
 - Bodenuntersuchungen
 - Umweltverträglichkeitsuntersuchung
- Erstellung geotechnisches Untersuchungsprogramm
- Artenschutzprüfungen
- Überarbeitung Konzept
- Scoping-Unterlage
- Auswahl Standort
- Erwerb Grundstück eingeleitet

Kernaussagen

Anordnung zur unverzüglichen Räumung weiterhin handlungsbestimmend

Die Rückführung in die USA wird als Option für die unverzügliche Räumung nicht weiter verfolgt.

Ahaus-Transportgenehmigungsverfahren kann in absehbarer Zeit abgeschlossen werden.

Genehmigungsverfahren Bestandslager kann in absehbarer Zeit abgeschlossen werden.

Zeitpunkt der Erteilung und Dauer der befristeten Genehmigung für das Bestandslager ist offen.

➔ Parallele Weiterverfolgung der Optionen „Ahaus“ und „Neubau“.

**Wir setzen Maßstäbe.
Mit Sicherheit.**

Haben Sie Fragen...?